

Was aufs Auge

Sie sind selbsttönend, polarisierend, wasserabstoßend und wiegen nur wenige Gramm. Moderne Sportbrillen sind optische High-Tech-Geräte. ALPIN hat zwölf hochwertige Modelle in Labor und Praxis getestet. **T** Johannes Wessel **F** Birgit Gelder

Eine passable Markenbrille kostet ab 40 bis 60 Euro. Dafür bekommt man dann sozusagen die Basisfunktionen UV-A- und -B-Schutz und grundlegende Sicherheitsanforderungen, was die Bruchfestigkeit angeht. Für Funktionen wie photochromatische (selbsttönende), polarisierende (verringerte Blendreflexe) oder wasserabweisende Beschichtung, Anti-Fog-Coating, Einstellmöglichkeiten von Bügeln, Vorneigung und Nasensteg, Qualität und niedriges Gewicht des Materials von Rahmen und Gläsern, Wechselgläser und Zubehör

wie Seitenschutz und Kopfband muss man deutlich mehr berappen.

Vorweg etwas zu Passform und Tragekomfort: Kopf- und Nasenform des Trägers entscheiden, welche Brille passt. Aber es gibt Rahmenformen, die sehr universell sind und vielen Personen passen.

Gummierte und anpassbare Nasenstege, Bügel und Bügelenden unterstützen den guten Sitz. Ein Aufwand, den nicht jeder Hersteller betreibt. Auch wenn also der Tragekomfort recht individuell ist, haben wir ihn bewertet.

Gläser

von Markenherstellern haben hohe optische Qualität. Je nach Bedarf können unterschiedlich getönte Filter mit zusätzlichen Funktionen wie Polarisation dazugekauft werden.

Nasenstege

Großflächige, gummierte und anpassbare Nasenstege sorgen für guten Sitz und verhindern, dass die Brille rutscht.

Bügel

Zu stark gebogene Bügel können zu einer Keilwirkung führen und die Brille nach vorne vom Gesicht wegdrücken. Gut ist, wenn sie anpassbar sind. Für Bügelenden ist gut, wenn sie gummiert und austauschbar sind. Sonst droht der Totalverlust, weil die Brille nicht mehr tragbar ist.

Auch bei Sonnenbrillen ist die Passform immens wichtig. Es gibt Brillenmodelle, die passen (fast) jedem. Andere tun sich in Sachen Passform schwer.



Der Preis der getesteten Modelle lag zwischen knapp 100 Euro und fast 300 Euro. Eine breite Spanne.

Die beiden teuersten Modelle bekamen im Test die besten Bewertungen. Die Terrex Fast von Adidas und die Racing Jacket von Oakley überzeugten auf der ganzen Linie. Beide sind relativ stark gebogen, liegen daher überall gut an und boten den Testern durchweg hohen Tragekomfort. Beide haben hochwertige polarisierende Gläser, die der Terrex Fast sind außerdem innen und außen mit einer wasserabstoßenden Beschichtung versehen. Wie die Racing Jacket erfüllt sie die strengen Anforderungen des American National Standards Institute (ANSI) für die Schlagfestigkeit von Brillengläsern. Durchdacht ist auch das Zubehör beider Modelle. Beim Modell von Adidas lässt sich beispielsweise ganz einfach ein Schaumstoffrahmen Einklippen, der die Goggle (Skibrille) gut ersetzen kann. Bei Skitouren eine sehr praktische Lösung. Dafür ist der Scheibenwechsel bei der Racing Jacket genial. Man klappt einfach die Nasenstege zur Seite und schon lassen sich die Gläser schonend herausnehmen. Das alles kostet seinen Preis: Da ist man mit 289 Euro (Adidas) und 279 Euro (Oakley) dabei. Gute Allround-Modelle liefern Julbo mit der Trek Titan und Uvex mit der Sportstyle 303 IR. Beide kosten knapp 170 Euro. Die Glä-

ser der Trek Titan tönen von Schutzstufe S2 bis Schutzstufe S4. Das reicht für gleißende Sonne auf dem Gletscher ebenso wie für die Wandertouren in den Voralpen. Praktisch sind die komplett verdrehbaren Bügel und der anklippbare Seitenschutz. Viel Brille für einen akzeptablen Preis. Das gilt auch für das Modell von Uvex. Polarisierende Gläser mit Stufe S4, orange Wechselgläser für diffuses Licht mit S2, ein schweißabsorbierendes Band am Rahmen und ein Kopfband qualifizieren sie zum zweiten Allround-Tipp. Wer auf das Preis-Leistungs-Verhältnis achtet, liegt bei der S'Track von Cébé richtig. Für 100 Euro bekommt man photochromatische Gläser, Wechselgläser und sehr guten Sitz. Das liegt unter anderem an der ausgefallenen zweigeteilten Bügelkonstruktion.

Ein Wort zu selbsttönenden Gläsern: Wenn sie funktionieren – und das war bei allen Testmodellen der Fall – ersparen sie einem den Scheibenwechsel, wenn sich die Lichtbedingungen ändern. Wichtig zu wissen ist, dass sie relativ zügig abdunkeln und etwas länger für das Aufhellen brauchen. Das kann bei rasch wechselnden Licht-Schatten-Verhältnissen störend sein. Im Übrigen bieten alle Hersteller ein zum Teil sehr breites Sortiment an zukaufbaren Wechselgläsern mit unterschiedlichen Filtern und Funktionen an. Bei der Terrex Fast beispielsweise sind elf weitere Scheiben erhältlich. Das wirkt sich auf den Preis aus. So kostet die Oakley Racing Jacket ohne polarisierende Gläser, aber mit Iridium-Beschichtung 219 Euro statt 279 Euro wie beim Testmodell.

Sportbrillen richtig pflegen und behandeln



Optikerin Andrea Meier

Die Brille sollte man beim Transport möglichst in einer Box aufbewahren. Die beschichteten Gläser sind empfindlich. Sie sollten nur mit Wasser (evtl. Spülmittelzusatz, kein Alkohol, Spiritus) abgespült werden. Zum Abwischen verwendet man möglichst nur ein Microfasertuch oder den Transportbeutel (keine Feuchttücher). Ab und zu kann eine Ultraschallreinigung im Optikfachgeschäft nicht schaden. Sie entfernt auch kleinste Schmutz- und Schweißpartikel. Bügel und Rahmen freuen sich über lauwarmes Wasser mit einem tropfen Spülmittel. Ein verkratztes Glas ist unwiederbringlich beschädigt und sollte ausgetauscht werden.



Erst beim Vergleich mehrerer Brillen stellt man die Unterschiede fest.

Es ist auch für Experten nicht einfach, Stabilität und Robustheit des Rahmens, der meistens aus Polycarbonat besteht, zu beurteilen. Auch bei hochfesten Materialien will man das nicht wirklich ausprobieren. Für Furore sorgt da die österreichische Firma Gloryfy, die behauptet, ihre Modelle seien unzerstörbar. Tatsächlich konnten wir die G3 so verformen, dass der Totalschaden vorprogrammiert hätte sein müssen. Nicht bei der G3, die immer wieder ihre ursprüngliche Form annimmt. Wenn denn ein Gewichts-Tipp Sinn machen würde, hätte ihn die Skylon Ace pro von Nike bekommen. 25 Gramm sind ein Wort. Das superleichte Teil schwebt wackelfest auf der Nase. Die photochromatischen Gläser bieten eine ausgezeichnete Optik. Leider macht Nike keine Angabe über die Tönung.

Auch die Internetseite des Unternehmens schweigt sich dazu aus. Interessant ist auch die Twist Four 2.0 VL+ von Alpina, deren Neigung des Rahmens sich per Rasterscharnier einstellen lässt. Ihre selbsttönenden Gläser sind aus Trivex, dem leichtesten Material für Gläser weltweit. Auch die Bollé Diablo Shiny black ist aus diesem hochwertigem Material.

Optik am Obermarkt

Das Team um Optikermeister Gunnar Braunreuther in Murnau ist nicht nur Fit in Sachen Sportoptik, sondern auch selbst aktiv draußen auf Skitouren, dem Mountainbike und beim Wandern. Und deswegen immer nah dran am Thema „Gutes Sehen“.

FAZIT

Die getesteten Sportbrillen sind hochfunktionelle optische Geräte, die zuverlässig dafür sorgen, dass die Augen bei schwierigen Bedingungen weniger ermüden und nicht geschädigt werden. Für die Hersteller ist dies eine enorme Herausforderung, die sie sehr gut gelöst haben. Den Testern hat die **Terrex Fast** von **Adidas** am besten gefallen. Die teuerste Brille im Test besticht durch sehr gute universelle Passform und vielseitige Anwendungsmöglichkeiten. Jedes Teil der Brille ist auch einzeln als Ersatzteil zu haben. Gute Allroundmodelle sind die **Trek Titan** von **Julbo** und die **Sportstyle 303 IR** von **Uvex**. Beide bieten durch ihre Gläser und Zubehör ein breites Anwendungsspektrum. Ein besonders interessantes Preis-Leistungs-Verhältnis gibt es bei der **S'Track** von **Cébé**. Für 100 Euro photochromatische Gläser und einen Satz helle Wechselgläser sind ein Wort.

DETAILS



Sehr viel sinnvolles Zubehör gibt es bei der Adidas Terrex Fast.



Ein guter, griffiger Nasensteg (oben) und ein einfacher Plastiksteg, mit dem die Brille von der Nase rutscht.



Flexible Bügelenden sind angenehm und lassen sich individuell zurechtbiegen.



Separat angebrachte Bügelenden hinter dem Ohr erhöhen den Tragekomfort und verbessern den Sitz.



Der Klappmechanismus bei Oakley funktioniert gut und erleichtert den Scheibenwechsel.



ALPIN-Test im April:

Rucksäcke

Rucksäcke für Berg und Klettersteig zwischen 28 und 35 Liter Volumen sind echte Allrounder. Wir haben 12 Stück davon getestet.



Alle Brillen im Vergleich



Hersteller	Adidas Silhouette	Adidas Silhouette	Alpina	Bollé	Cébé	Dragon Alliance		Gloryfy	Julbo	Julbo	Nike Vision	Oakley	Uvex	Hersteller
Modell	Terrex Fast Pol H+	Tycane	Twist Four 2.0 VL+	Diablo Shiny	S'Track Shiny black	Cinch Jet		G3 II Air devil	Bivouak Zebra	Trek Titan cameleon	Skylon Ace pro hyper red	Racing Jacket red Iridium polarized	Sportstyle 303 black IR	Modell
Preis	289 Euro	149 Euro	99,95 Euro	119,99 Euro	99,99 Euro	99,99 Euro		129 Euro	129,95 Euro	169,90 Euro	199 Euro	279 Euro	169,96 Euro	Preis
Herstellungsland	Österreich	Österreich	Taiwan	keine Angaben	keine Angaben	Italien		Österreich	Rumänien	Frankreich	China	USA	Taiwan	Herstellungsland
Vertrieb	adidas.com/eyewear	adidas.com/eyewear	alpina-sports.de	bolle.com	cebe.com	dragonalliance.com		gloryfy.com	julbo-eyewear.com	julbo-eyewear.com	nikevision.com	oakley.com	uvex-sports.com	Vertrieb
Gewicht nachgewogen	26 g	27 g	26 g	27 g	31 g	37 g		41 g	38 g	35 g	25 g	28 g	36 g	Gewicht nachgewogen
Zubehör	1 Paar Wechselgläser (orange), Band, Box, Innenrahmen, Mikrobeutel	Box, Mikrobeutel	Mikrobeutel	Box, Mikrobeutel	Box, Mikrobeutel, 1 Paar Wechselgläser	Mikrobeutel		Box, Mikrobeutel	Box, Band, Mikrobeutel	Box, Band, Mikrobeutel	Mikrobeutel	1 Paar Wechselgläser, Band, Box, Nasenpads, Mikrobeutel	Band, 2 Paar Wechselgläser, Mikrobeutel	Zubehör
Gläser photochromatisch *	nein	nein	ja	ja	ja	nein		nein	ja	ja	ja	nein	nein	Gläser photochromatisch *
Gläser polarisierend **	ja	nein	nein	optional erhältlich	nein	nein		nein	nein	ja	nein	ja	ja	Gläser polarisierend **
Anti-Fog	ja	ja	ja	ja	ja	ja		ja	ja	ja	ja	ja	ja	Anti-Fog
Rahmenneigung einstellbar	ja	ja	ja	nein	nein	nein		nein	nein	nein	nein	nein	nein	Rahmenneigung einstellbar
Nasensteg einstellbar	ja	ja	nein	ja	nein	nein		nein	nein	nein	nein	ja	ja	Nasensteg einstellbar
Einbau Korrekturgläser möglich	ja	ja	nein	ja	nein	ja		ja	ja	ja	ja	ja	ja	Einbau Korrekturgläser möglich
Kontrastsehen ***	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★		★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	Kontrastsehen ***
Abbildungsqualität (Randverzerrung) ****	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★		★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	Abbildungsqualität (Randverzerrung) ****
Tragekomfort	★★★★★	★★★★☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆		★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★★	★★★★☆☆	★★★★☆☆	Tragekomfort
Preis-Leistung	★★★★☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★★	★★★★☆☆		★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★☆☆	★★★★★	Preis-Leistung
ALPIN URTEIL	SEHR GUT	BEFRIEDIGEND	GUT	GUT	GUT	BEFRIEDIGEND		BEFRIEDIGEND	BEFRIEDIGEND	GUT	GUT	SEHR GUT	GUT	ALPIN URTEIL



SO HABEN WIR GETESTET

Wir wollten wissen, inwieweit sich die getesteten Brillen für diverse alpine Sportarten wie Wandern, Hochtouren und Skitouren eignen. Sie sollten über einen Filter der Kategorie S2 oder S3 verfügen. Unsere Testkriterien waren Passform, Tragekomfort, Handling (z. B. Scheibenwechsel), Einstellmöglichkeiten, Preis-Leistungs-Verhältnis, optische Leistung (z. B. Abbildungsqualität, Kontraste), Windschutz sowie Zubehör und Ersatzteile. Alle Brillen wurden von vier Testpersonen auf Skitour und alpiner Wanderung getragen und nach den entsprechenden Kriterien bewertet. Zusätzlich testeten vier Augenoptiker die Modelle unter anderem mit einer Refraktionseinheit und einem Lensmeter (Randverzerrung).



Kauftipps von Optikermeister Gunnar Braunreuther

Der wichtigste Tipp: Testen Sie die Brille unter realen Bedingungen, um auszuprobieren, ob das Modell zugfrei ist und ausreichend Lichtschutz bietet. Sie muss rutschfest so eng sitzen, dass möglichst wenig Streulicht ins Auge gelangt, und so viel Abstand haben, dass die Wimpern das Glas nicht berühren. Mancher Hersteller bietet sein Modell auch in verschiedenen Größen an. Die Brille sollte über kompletten UV-Schutz bis zu 400 Nanometer verfügen. Den Sporthelm (Rad, Klettern etc.) sollte man zum Kauf mitnehmen. Wer das Anti-Fog-Coating testen möchte, haucht die Gläser aus kurzer Distanz innen an und vergleicht, wie schnell die Scheiben wieder klar sind. Und nicht vergessen: Im Geschäft nachfragen, welche Teile der Brille als Ersatzteile zu beziehen sind. Viele Sportbrillen können mit individuell gecurvt Gläsern bzw. Korrektur-Clip-In ausgestattet werden. Es ist empfehlenswert, Vermessung und Bestellung über den Sportoptikfachmann vorzunehmen.

Adidas Terrex Fast Pol H+



Preis 289 Euro
Gewicht 26 g

BEWERTUNG



Das Produkt Wechselglassystem, Einstellung der Vorneigung und Nasenstege, einklippbare Schaumstoffrahmen

Testeindrücke Hochwertige Ausstattung, niedriges Gewicht. Auch kleine Teile der Brille können ersetzt werden. Mit dem Einklippen eines Schaumstoffrahmens ist die Brille auf Goggle (Ski-brille) umgerüstet.

Fazit Mit der Terrex Fast kamen alle Tester sehr gut zurecht. Da rutschte und drückte nichts. Sie überzeugte mit Tragekomfort, Sichtfeld, Gewicht und Vielseitigkeit. Für die Testcrew trotz des hohen Preises der Testsieger.

- + vielseitig einsetzbar
- + viel Zubehör
- + sehr gutes Handling

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Adidas Tycane



Preis 149 Euro
Gewicht 27 g

BEWERTUNG



Das Produkt Polycarbonatgläser, selbstreinigende Scheibenbeschichtung auf der Außenseite, Einstellung der Vorneigung, flacher Rahmen

Testeindrücke Die Tycane sitzt gut und wiegt wenig. Die Gläser sind für Hoch- und Skihochtour zu hell. Der Gesamteindruck ist nicht ganz so wertig und robust.

Fazit Die günstigere Version der beiden Adidas-Modelle ist von Ausstattung und Robustheit mit der Terrex Fast nicht vergleichbar. Für die schlichte Ausstattung ist der Preis zu hoch. Zum Wandern oder Radfahren ist sie geeignet.

- + leicht
- nicht robust
- Preis-Leistung

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

Cébé S'Track Shiny black



Preis 99,99 Euro
Gewicht 31 g

BEWERTUNG



Das Produkt Polycarbonatgläser mit Tönung von S2 bis S4, zweigeteilte Bügel mit Belüftungsschlitzen

Testeindrücke Die breiten und geriffelten Nasenstege der S'Track sitzen angenehm und verhindern zuverlässig das Rutschen. Sehr flexible Bügel. Die randoffene Brille schließt sehr gut mit dem Gesicht ab.

Fazit Der erste gute Eindruck täuscht auch nach längerem Tragen nicht: Bei der S'Track stört nichts. Sie bietet viel Funktion zu annehmbarem Preis. Unser Preis-Tipp.

- + rutschfest
- + flexible Bügel
- + preiswert

ALPIN URTEIL GUT

Dragon Alliance Cinch Jet



Preis 99,99 Euro
Gewicht 37 g

BEWERTUNG



Das Produkt Stylish Brille, Rahmen aus Grilamid, keine Einstellmöglichkeiten

Testeindrücke Optisch macht die Cinch Jet einiges her. Verspiegelte Gläser, klare Linien. Allerdings verursachen die Bügel eine hohe Schläfenspannung.

Fazit Viel Style und nicht so viel Funktion. Gutes Sichtfeld und robuster Rahmen. Gummierte Nasenstege sorgen für rutschfesten Sitz. Die Ausstattung ohne Wechselgläser, Kopfband und Box ist schlicht. Der ambitionierte Athlet wird zur reinen Sportbrille greifen.

- + schließt gut ab
- keine Einstellmöglichkeit
- Schläfenspannung

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

Alpina Twist Four 2.0 VL+



Preis 99,95 Euro
Gewicht 26 g

BEWERTUNG



Das Produkt Trivexgläser mit Tönung von S1 bis S3, Anti-Fog-Beschichtung, Vorneigung und Nasenstege einstellbar

Testeindrücke Die Twist Four sitzt ziemlich nah und die Bügel umschließen den Kopf sehr eng. Dadurch ist der Schutz vor Zugluft ausgesprochen gut. Die Anti-Fog-Beschichtung funktioniert perfekt.

Fazit Die selbsttönenden Gläser der Twist Four dunkeln zuverlässig bis S3 ab. Die Brille ist stark vorgeneigt, sodass je nach Kopfform der untere Rahmenrand auf die Wangenknochen drücken kann. Leider fehlt eine Transportbox.

- + gute Einstellmöglichkeiten
- + Nasenpads auswechselbar
- Gläser liegen auf Wangenknochen auf

ALPIN URTEIL GUT

Bollé Diablo Shiny black



Preis 119,99 Euro
Gewicht 27 g

BEWERTUNG



Das Produkt Gläser aus sehr bruchsicherem Trivex®-Material, selbstreinigende öl- und wasserabweisende Anti-Fog-Beschichtung, einstellbarer Nasensteg

Testeindrücke Gummierte Bügelenden und Nasensteg verhindern zuverlässig, dass die Diablo rutscht. Der Abstand zu Augen und Gesicht verhindert seitlichen Lichteinfall.

Fazit Diese Brille passt auf viele Köpfe, auch schmale Nasen kommen mit ihr zurecht. Die Nasenstege sind stufenlos kalt anpassbar, was der Brille trotz des steifen Rahmens eine gute Passform gibt. Gute Belüftung.

- + guter Sitz
- + Nasensteg anpassbar
- wenig Zubehör

ALPIN URTEIL GUT

Gloryfy G3 II Air



Preis 129 Euro
Gewicht 41 g

BEWERTUNG



Das Produkt Hochflexible Brille mit biegsamen Gläsern, Tönungsstufe S3, keine Einstellmöglichkeiten

Testeindrücke Eins muss man der G3 lassen: Sie ist extrem elastisch und findet wieder zu ihrer Ausgangsform zurück. Stark gebogen schließt sie überall fast völlig ab.

Fazit Die macht alles mit: Die G3 ist sicher die widerstandsfähigste Brille im Test. Dafür ist sie mit 41 Gramm relativ schwer. Das Rahmenmaterial fühlt sich hautfreundlich an. Leider neigt sie wegen der Nasenstege etwas zum Rutschen. Nicht ganz so gut belüftet.

- + unzerstörbar
- rutschiger Nasensteg
- Schläfenspannung

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

Julbo Bivouak Zebra



Preis 129,95 Euro
Gewicht 38 g

BEWERTUNG



Das Produkt Gläser aus bruchsicherem Trivex-Material mit Tönung von S2 bis S4, kalt anpassbare Bügel, abnehmbare Seitenteile

Testeindrücke Bei der Bivouak lassen sich die Bügel in jeder Richtung verbiegen. So kann man den Bügeldruck selbst bestimmen. Großes Blickfeld.

Fazit Wegen des weiten Nasenstegs neigt die Brille vor allem bei schmalen Nasen zum Verrutschen. Nicht nur, aber auch wegen ihrer Robustheit ist die Bivouak für das Gebirge sehr gut geeignet. Wem sie passt, der bekommt viel Brille zu passablem Preis.

- + robust
- + gute seitliche Abdeckung
- glatter Nasensteg

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

Julbo Trek Titan



Preis 169,90 Euro
Gewicht 35 g

BEWERTUNG



Das Produkt Gläser aus Trivex®-Material mit Tönung von S2 bis S4, kalt anpassbare Bügel, abnehmbare Seitenteile

Testeindrücke Die Trek Titan bietet einen höheren Tragekomfort als die Bivouak. Auch hier sind die Bügel in jede Richtung anpassbar, die Nasenstege sind flexibel und rutschfest. Guter Schläfensitz.

Fazit Eine für Viele: Mit polarisierenden und photochromatischen Gläsern von S2 bis S4 deckt die robuste Trek Titan einen weiten Einsatzbereich für alpine Unternehmungen ab. Und da auch Tragekomfort und Einstellmöglichkeiten passen, ist sie ein empfehlenswerter Allrounder.

- + großes Blickfeld
- + guter Schläfensitz
- + Seitenschutz anklippbar

ALPIN URTEIL GUT

Nike Vision Skylon Ace pro



Preis 199 Euro
Gewicht 25 g

BEWERTUNG



Das Produkt Polycarbonatgläser mit Tönung von S2 bis S3, breite Nasenauflage, Bügel rasten ein

Testeindrücke Mit der Skylon Ace kommen die unterschiedlichsten Köpfe zurecht. Auch bei heftigen Bewegungen bleibt sie an Ort und Stelle. Perfekte Sicht.

Fazit Man spürt, dass man sie nicht spürt: Die federleichte Skylon Ace (25 Gramm!) belastet nicht. Die gut belüfteten, sehr hochwertigen Gläser bieten hervorragende Sicht, sind allerdings für größere Höhen zu hell. Trotz der Qualität bei der Ausstattung zu hochpreisig.

- + Gläser mit sehr guter Abbildungsqualität
- + sehr leicht, sehr guter Sitz
- Preis

ALPIN URTEIL GUT

Oakley Racing Jacket



Preis 279 Euro
Gewicht 28 g

BEWERTUNG



Das Produkt Gläser mit Schutzstufe S2, Wechselgläser S3, gummierte Nasenstege, selbstreinigende Anti-Fog-Beschichtung

Testeindrücke Perfekter gesichtsnahe Sitz, gummierte Anti-Rutsch-Nasenstege und Bügelenden, ein geradezu genial einfaches Wechselsystem und, und, und. Die Racing Jacket sitzt sehr gut und macht einen hochwertigen Eindruck.

Fazit Oakley kann Brillen: Mit der Racing Jacket bieten die Amerikaner ein durchdachtes Konzept. Jedes Detail passt. Es gibt sogar ein zweites Paar Nasenstege. Was will man mehr. Für uns die zweitbeste Brille.

- + vielseitig
- + hohe Qualität
- + sehr leichter Scheibenwechsel

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Uvex Sportstyle 303 IR



Preis 169,96 Euro
Gewicht 36 g

BEWERTUNG



Das Produkt Randoffene Brille, polarisierende und verspiegelte Gläser S4, Nasenstege kalt anpassbar, Seitenschutz

Testeindrücke Bei der Sportstyle 303 schieden sich in Bezug auf die Passform die Geister der Tester. Nasenstege und Bügel sind anpassbar, aber vor allem breitere Nasen hatten leichte Probleme.

Fazit Die fränkische Brillenschmiede liefert bei der Sportstyle 303R+ solide Qualität. Die polarisierenden und mit Infrarotschutz ausgestatteten Gläser bieten gute Kontraste und ein weites Blickfeld. Ein vielseitiges Modell für alpine Outdoor-Unternehmungen.

- + anpassbarer Nasensteg
- + großes Sichtfeld
- + vielseitig

ALPIN URTEIL GUT